

RM Jaeger erläutert, dass seine Fraktion das Ergänzungspapier zur Fortschreibung mittragen und zustimmen wird. Er regt an, die eingeplanten Mittel für die Schulerweiterung entsprechend des voraussichtlichen Bedarfs anzupassen, wobei man sicherlich in der Zukunft über Einzelmaßnahmen beraten muss und evtl. die Bürger beteiligen sollte.

Bürgermeister Meisenberg betrachtet die Projektliste „Schule“ als grobe Willensbekundung. Es gibt verschiedene Berechnungsmodelle und Alternativen, so dass man derzeit keine genauen Zahlen einplanen könne, man müsse derzeit die Zahlen zugrunde legen, die am wahrscheinlichsten seien.

Weitere Ausführungen und Fragen ergeben sich nicht.